

PRESSE-INFORMATION / PRESSE-EINLADUNG

Auf der Suche nach einer neuen europäischen Türkei politik

In den letzten Jahren entwickelte sich die Türkei zunehmend von einem schwierigen Partner zu einem strategischen Gegenspieler. Welche Zukunft haben die EU-Türkei-Beziehungen vor diesem Hintergrund? Eine internationale Tagung mit über 30 Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland will diese Frage vom 29. November bis 2. Dezember 2022 in Loccum beantworten helfen.

Konflikte über Gasvorkommen und Hoheitsgewässer, die NATO schädigenden Rüstungsbeschaffungen, eine Instrumentalisierung türkeistämmiger EU-Bürgerinnen und Bürger, militärische Drohungen gegen Griechenland – die Liste der Konflikte zwischen der EU und Ankara ist lang.

Trotz dieser Zerwürfnisse bestehen aber weiterhin viele Verbindungen auf unterschiedlichen Ebenen. So sind beispielsweise die sozio-ökonomischen Verflechtungen zwischen der EU und der Türkei nach wie vor eng und vielseitig. Bei der Bearbeitung von Regionalkonflikten im Nahen Osten und in Nordafrika gibt es an vielen Stellen überlappende Interessen. Zudem besteht durch die deutsch-türkische Community ein ganz besonderes Verhältnis zur Türkei.

Bei der Suche nach Ursachen für die Zerrüttung der türkisch-europäischen Beziehungen sollte die zunehmend autoritäre Herrschaft Erdogans nicht als alleiniger Grund angeführt werden. Eine Reihe weiterer Faktoren dürfte ebenfalls eine gewichtige Rolle spielen – wie beispielsweise die Machtverschiebung zugunsten der Türkei im internationalen System, die durch den Ukraine-Krieg zusätzlich beschleunigt wurde, das Entfallen der EU-Beitrittsperspektive oder eine uneinheitliche Positionierung zwischen den EU-Staaten gegenüber Ankara.

In dieser komplexen Lage ist die europäische Türkei politik zunehmend aus der Bahn geraten. Im Juni 2023 finden in der Türkei richtungsweisende Präsidentschafts- und Parlamentswahlen statt. Welche Zukunft haben die EU-Türkei-Beziehungen vor diesem Hintergrund?

Zu diesem Dialog sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Die Arbeitssprache ist Englisch. Deutsch-Englische Simultan-Übersetzung wird für alle Plenardiskussionen angeboten.

Das Programm der präsentischen Veranstaltung kann über diesen Link eingesehen werden:

<https://www.loccum.de/tagungen/2275/>

Loccum, 14. November 2022

Über die Evangelische Akademie Loccum

Die Evangelische Akademie Loccum ermöglicht mit ihren über 80 Veranstaltungen und rund 5000 Besuchern im Jahr offene und gleichzeitig kritische Begegnungen in gesellschaftspolitischen Debatten. Sie ist eine Einrichtung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und gehört zu den ältesten und renommiertesten unter den 17 evangelischen Akademien in Deutschland. Weitere Informationen zur Akademie finden Sie hier: www.loccum.de

Florian Kühn, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Evangelische Akademie Loccum
Telefon: +49 5766 81 105, Mobil: +49 151 688 08 359, E-Mail: florian.kuehl@evlka.de